

Kissin' Black Dresscode: Black

Stil: Rock | Kat.-Nr.: NNR 003 | Label: Notte Nera Records | Vertrieb: Timezone Distribution
Format: CD



Track Listing:

- 01 Chi dice che proto sfortuna?
- 02 Giants
- 03 Dark Again
- 04 Gravemen
- 05 Liquor Tears
- 06 Flirtin' With Hope
- 07 Dresscode: Black

Rockig, poetisch, akustisch & roh... 100% self-made

Ein Konzept, das abwechselnd verschiedene Facetten der Farbe Schwarz zeigt. Die Eigenkompositionen sind geprägt durch ihren Freigeist. Das Songwriting ist abwechslungsreicher und reifer, die Texte sind intensiver und tiefgründiger geworden. Die grösste Stärke der Band ist ihre äusserst elegante Art, Genregrenzen zu überschreiten, als wären diese gar nicht vorhanden. Dabei wird die Authentizität jederzeit beibehalten. „Dresscode: Black“ wird darum seine Anhänger sowohl unter finster-romantischen Gothics als auch unter Metallern, Rockern sowie Liebhabern von dunkel gefärbten Singer- und Songwriterklängen finden.

Nach der erfolgreichen EP „Ever Enough?“ von 2012 und dem national wie international viel gepriesenen Debüt „Heart over Head“ 2014 sowie diversen Samplerbeiträgen bringt der Italo-Schweizer nach einer Remix- CD 2016 sein zweites Full-Length-Album auf den Markt. Produziert von G. Mastrogioacomo & Rob Viso in Luzern (u.a. Rival Kings und Philipp Fankhauser) und gemastert von Chris Harms (Lord oft he Lost) & Benjamin Lawrenz in Hamburg.

Das überzeugende, selbstbewusste Songwriting kommt nicht von ungefähr: Dahinter steckt jahrelange Erfahrung und harte Arbeit. Sänger und Bandgründer Giu Mastrogiacomo bewegt sich seit 1997 sehr aktiv in der europäischen Goth Rock- und Metalszene (damals unter dem Namen Aka Profound) und hat ein grosses Flair für düstere und emotionsgeladene Musik und ebensolche Texte. Dabei nutzt der Südtaliener geschickt seine Sprachenvielfalt. Neben Englisch werden persönliche Erlebnisse auf Französisch & Italienisch erzählt.

Kissin´ Black ist zugleich eine Erfolgsgeschichte aus der Leuchtenstadt, die auf langjähriger Freundschaft basiert. Gitarrist und Mitgründer Andy Dormann ist der verlängerte musikalische Arm von Mastrogiacomo und Schlagzeuger Marcel Spiga begleitet ihn nunmehr seit 20 Jahren.